

Japan - Rückkehr zur Atomenergie

01.12.2025, 20:37 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Das größte Atomkraftwerk weltweit darf wieder in Betrieb genommen werden. Es steht in Niigata, Japan.

Anzeige/Werbung - Dieser Artikel wird verbreitet im Namen von Premier American Uranium Corp. und Uranium Energy Corp., mit der die SRC swiss resource capital AG bezahlte IR-Beraterverträge unterhält. Ersteller: SRC swiss resource capital AG · Autorin: Ingrid Heinritzi · Erstveröffentlichung: 01.12.2025, 20:00 Uhr Zürich/Berlin

Das Kernkraftwerk Kashiwazaki-Kariwa war, wie alle Kernkraftwerke in Japan, nach der Tsunami-Katastrophe von Fukushima im Jahr 2011 vom Netz genommen worden. Der Gouverneur von Niigata hat den Neustart genehmigt. Jetzt muss noch die Atomaufsichtsbehörde zustimmen. Japan will weg von den fossilen Brennstoffen und der Energiebedarf steigt, wie auch in anderen Ländern. Bis 2040 möchte Japan 20 Prozent (heute sind es 8,5 Prozent) des Strombedarfs mit Atomenergie decken. Bisher hat Japan 14 der 54 stillgelegten Kernkraftwerke wieder ans Netz gebracht.

Zwar ist es teurer auf Kernenergie statt auf erneuerbare Energien zu setzen. Jedoch punktet die Atomkraft mit einer konstanten Versorgung mit Elektrizität. Und dies ist in Zeiten von aus dem Boden schießender Rechenzentren und wachsender KI-Anwendungen ein Muss. Die meisten neuen Reaktoren plant China, dann folgen Russland und Indien. Klar, dass da die Urannachfrage wächst. Ein Angebotsdefizit, vor allem ab dem Jahr 2030, und eine steigende Nachfrage sorgen bei Investoren für große Chancen auf dem Uranmarkt.

Die USA will bis 2050 die durch Atomkraft erzeugte Strommenge vervierfachen. Die US-Regierung hat kürzlich Uran in die Liste der kritischen Mineralien aufgenommen. Man will Importabhängigkeiten und anfällige Lieferketten vermeiden. Auch mehrere EU-Länder kehren zur Kernenergie zurück oder bauen sie aus. Die Flaute am Uranmarkt ist also vorbei. In 2017 kostete das Pfund Uran nur 20 US-Dollar, heute liegt der Preis bei rund 70 US-Dollar. Uranunternehmen im Depot zu besitzen, könnte sich als lukrativ erweisen.

Uranium Energy - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/> - besitzt diversifizierte Uranbestände sowie ISR-Uranprojekte in den USA, weitere Projekte liegen in Kanada. Uranabbau, -verarbeitung, -raffination und -umwandlung gehören zum Geschäft.

Premier American Uranium - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/premier-american-uranium-inc/> - verfügt über Uranprojekte in fünf hervorragenden Regionen in den USA. Mit dem umfangreichen Landbesitz ist das Unternehmen bestens positioniert.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Premier American Uranium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/premier-american-uranium-corp/> -) und Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -).

Quellen:

<https://www.schwaebische.de/wirtschaft/erlaubnis-erteilt-groesstes-atomkraftwerk-der-welt-soll-wieder-hochgefahren-werden-4121831>.

Gemäß § 85 WpHG i. V. m. Art. 20 MAR/VO (EU) 2016/958 weisen wir darauf hin, dass Autoren/Mitarbeitende/verbundene Unternehmen der SRC swiss resource capital AG Positionen (Long/Short) in besprochenen Emittenten halten können. Entgelt/Beziehung: IR-Verträge/Advertorial: Eigene Positionen (Autor): keine; SRC Netto-Position: unter 0,5 %; Beteiligung des Emittenten ≥ 5 % an SRC: nein. Update-Policy: keine Pflicht zur Aktualisierung. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Wir geben zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der SRC swiss resource capital AG zusätzlich, der unter: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/> zur Verfügung steht.

JS Research

Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

Pressekontakt

JS Research GmbH Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1297794 • Views: 379 (Stand: 28.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1297794/Japan-Rueckkehr-zur-Atomenergie.html>